

## 16. Begleitgruppensitzung

**Windpark Lindenberg AG**

**Beinwil (Freiamt) AG**

**2.09.2020**

## **Agenda 16. Begleitgruppensitzung vom 2.9.2020**

---

- 1. Was bisher geschah und nächste Schritte im Projekt**
- 2. Feedback aus dem Begleitgruppenprozess**
- 3. Information zur Mitwirkung**
- 4. Workshop zum Thema Beteiligungsmöglichkeit**
- 5. Varia**

## **Feedback zum Interessengruppenprozess IGP**

---

### **Ausgangslage**

- Wunsch seitens der Steuergruppe, ein Feedback von der Begleitgruppe zum IGP einzuholen.
- Zusammenfassung der Themen, die in der Begleitgruppe diskutiert wurden, zu Händen des Umweltverträglichkeitsberichtes.

### **Ziele des Prozesses sind**

- Fragen und Anliegen aus der Bevölkerung und von weiteren Anspruchsgruppen aufzunehmen und zu bearbeiten.
- Eine Informationsgrundlage zu schaffen, die das Projekt mit allen Vor- und Nachteilen aufzeigt.

### **Ziele des Feedbacks**

- Selbstevaluation: Inhaltliche wie vorgehensbezogene Inputs für die Phase 2020ff für den Begleitprozess aufnehmen.

## **Feedback zum Interessengruppenprozess IGP**

---

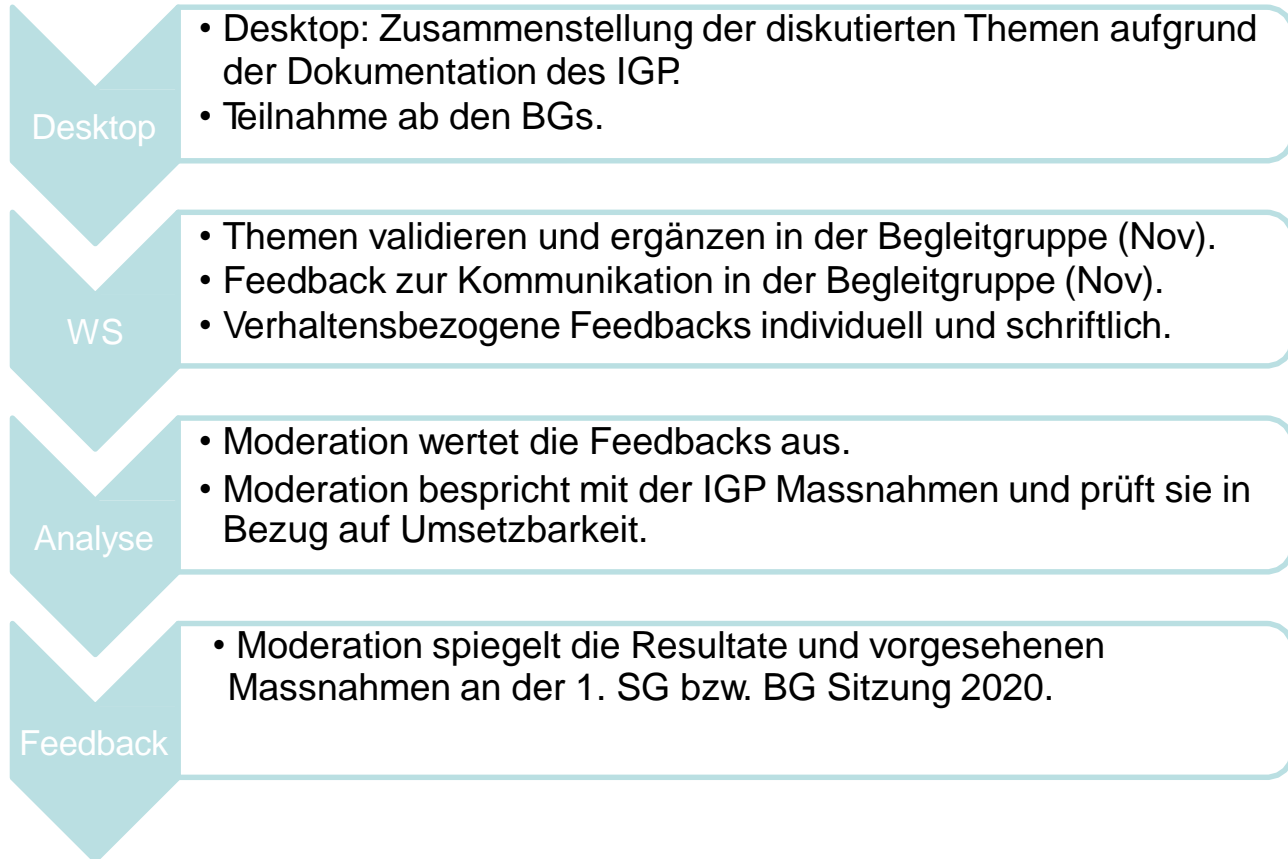
### **Inhalte**

- Diskutierte Themen (vollständig, falls nicht ergänzen).
- Spielregeln (inhaltlich, verhaltensbezogen).
- Teilnahme an den BGs.
- Konzeption der BGs.
- Zweckmässigkeit Kommunikation (Protokolle, Website, etc.).

## Feedback zum Interessengruppenprozess IGP

---

### Vorgehen



## Rücklauf

---

8 Personen geben mündliches Feedback an der BG Sitzung 14 vom 31.10.2019.

6 Personen füllen den Fragebogen aus, der sich auf die Moderation und die verhaltensbezogenen Feedbacks bezieht.

Insgesamt ein tiefer Rücklauf, der aber stimmig ist mit den mündlich gegebenen Feedbacks.

## **Feedback zum Interessengruppenprozess IGP**

---

### **Resultate**

- **Diskutierte Themen (vollständig, falls nicht ergänzen).**
- Spielregeln (inhaltlich, verhaltensbezogen).
- Teilnahme an den BGs.
- Konzeption der BGs.
- Zweckmässigkeit Kommunikation (Protokolle, Website, etc.).

## Vollständigkeit der diskutierten Themen ist gegeben

### Noch aufgreifen sollte man (Vorschläge aus BG 15):

Lindenbergprojekt im Kontext der  
Energiesstrategie aufzeigen

Gemeindebehörden sind auch  
gefordert, über ihre Kanäle zu  
informieren

Bevölkerung nimmt BGP kaum wahr

Man könnte weitere Stakeholder  
einbeziehen: EMPA, EAWAG, Parteien

### Legende für die Tabelle:

**Schwarz:** Haupttraktandum.

**Grau:** Diskutiert an an der BG Sitzung  
im Rahmen von «Varia» oder «Was  
sonst noch geschah».

**Quellen:** WPL Website, Protokolle,  
Expertenpräsentationen, wo sinnvoll  
Presseartikel.

Zeitverlauf	März 2018		April 2018	Mai 2018	Juni 2018	Aug. 2018	Sept. 2018	Okt. 2018	Nov. 2018	Jan. 2019	März 2019	Mai 2019	TOTAL/Thema
Thema (via Input, Diskussion, Forderung)	BG 01	BG 02	BG 03	BG 04	BG 05	BG 06	BG 07	BG 08	BG 09	BG 10	BG 11	BG 12	
Aktionsplan Lindenberg (Naherholung, Besucherströme, Verkehr, Tourismus etc.)													4
Anlagetechnologie													4
Dokumentation (Protokolle)													3
Eigentumswerte													1
Eis													4
Fledermäuse													6
Grundwasser und Geologie													9
Infraschall													4
Interessengruppenprozess (Ziele, Erwartungen, Gremien, Spielregeln, Agenda etc.)													7
Jagd													1
Kommunikation nach aussen (Webseite, Medienmitteilungen etc.)													4
Landschaft und Ortsbild (Sichtbarkeit)													3
Maschinentyp Auswahl													3
Planungsprozess													4
Politischer Prozess / Gremien													7
Raumplanerische und gesetzliche Grundlagen													2
Schall													2
Schatten													2
Standortwahl													8
Umweltverträglichkeitsprüfung und -bericht													2
Vögel													8
Visualisierungen													4
Vorgeschichte													4
Wald													2
Wildsäuger													4
Windsituation (Windmessungen)													4
Wirtschaftlichkeit													6
<b>TOTAL / BG</b>													



## **Feedback zum Interessengruppenprozess IGP**

---

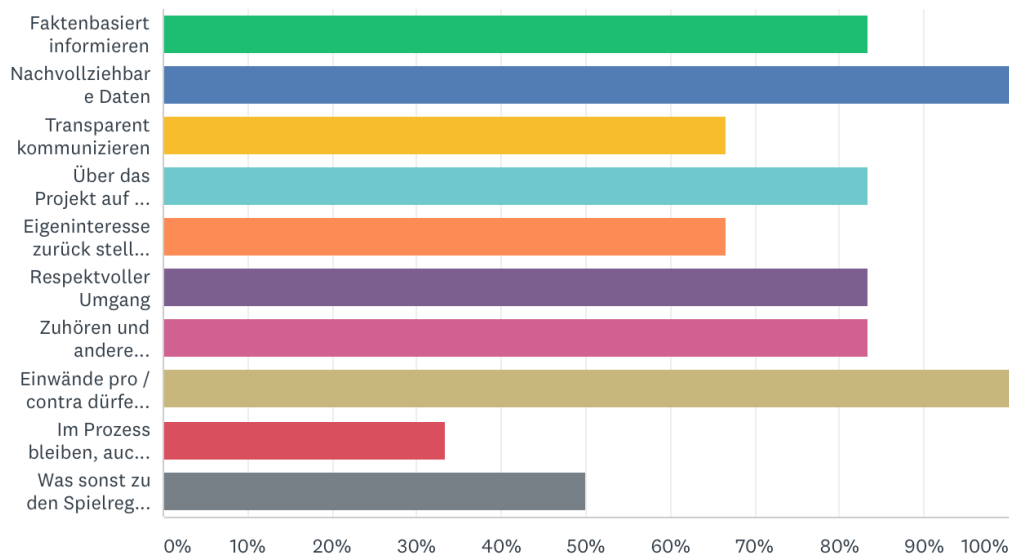
### **Inhalte**

- Diskutierte Themen (vollständig, falls nicht ergänzen).
- **Spielregeln (inhaltlich, verhaltensbezogen).**
- Teilnahme an den BGs.
- Konzeption der BGs.
- Zweckmässigkeit Kommunikation (Protokolle, Website, etc.).

## Wichtig sind Daten und Fakten zum Projekt sowie ein respektvoller Umgang miteinander

**Frage: Zu Beginn der Begleitgruppensitzungen haben wir uns auf die folgenden Spielregeln geeinigt. Welche sind Ihnen besonders wichtig?**

Beantwortet: 6    Übersprungen: 0



## **Die Moderation soll die Spielregeln getrost durchsetzen**

---

**Frage: Welche möglichen Massnahmen schlagen Sie vor - falls dies nötig ist - um die Spielregeln besser umzusetzen?**

- Mehr Offenheit: Man möchte besser verstehen, wer mit welcher Motivation an der BG teilnimmt und was und wen sie vertreten.
- Bitte Respekt zeigen und die Spielregeln einhalten. Anstand unter Erwachsenen wahren.
- Es ist gut, wie es ist. Es gibt genug Raum für alle, sich einzubringen.
- Nicht laut werden und keine persönlichen Angriffe.

## **Feedback zum Interessengruppenprozess IGP**

---

### **Inhalte**

- Diskutierte Themen (vollständig, falls nicht ergänzen).
- Spielregeln (inhaltlich, verhaltensbezogen).
- **Teilnahme an den BGs.**
- Konzeption der BGs.
- Zweckmässigkeit Kommunikation (Protokolle, Website, etc.).

## **Feedback zum Interessengruppenprozess IGP**

---

### **Inhalte**

- Diskutierte Themen (vollständig, falls nicht ergänzen).
- Spielregeln (inhaltlich, verhaltensbezogen).
- **Teilnahme an den BGs.**
- Konzeption der BGs.
- Zweckmässigkeit Kommunikation (Protokolle, Website, etc.).

## Teilnahme an den BGs

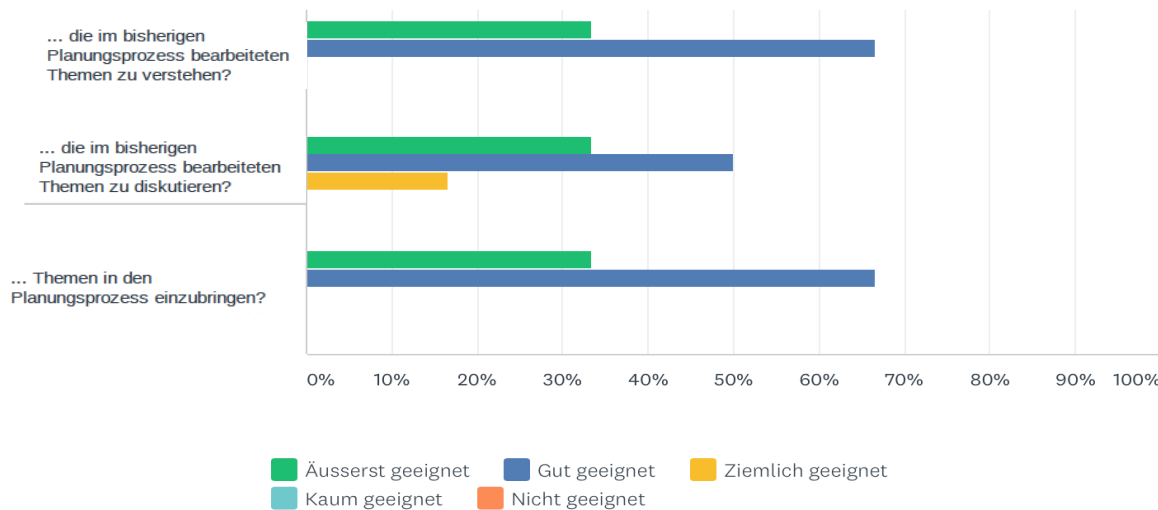
---

- Total Teilnehmende: 16.
- Davon folgen 3 Umweltverbände auf Abmachung dem ganzen Prozess via Protokoll (und würden sich bei Bedarf aktiv einbringen).
- Bis dato 15 Begleitgruppensitzungen: durchschnittlich gab es von den aktiv Teilnehmenden (13) 2.6 Entschuldigungen.
- Entschuldigungen nahmen gegen den Schluss des Prozesses zu (ab BG 10).

## Die Themen konnten bisher aufgrund der vorgegebenen Formate gut bearbeitet werden

Frage: Waren die bisher angebotenen Formate geeignet, um ...

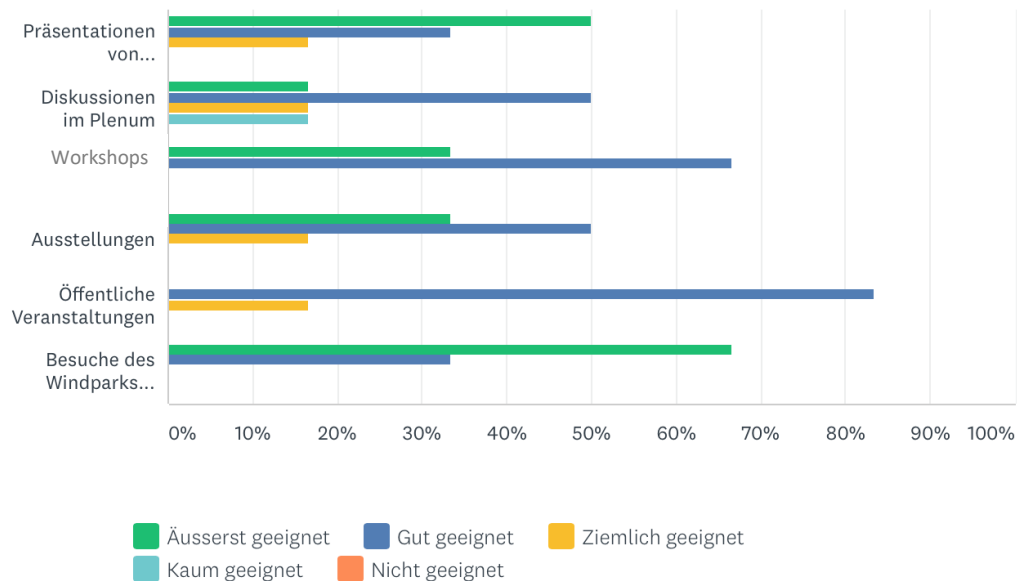
Beantwortet: 6    Übersprungen: 0



## Die angebotenen Formate werden zum grossen Teil als geeignet befunden

**Frage: Beurteilen Sie die im Interessengruppenprozess angebotenen Formate als geeignet, um die Auslegeordnung zu den Vor- und Nachteilen des Projektes Windpark Lindenberg zu machen?**

Beantwortet: 6    Übersprungen: 0

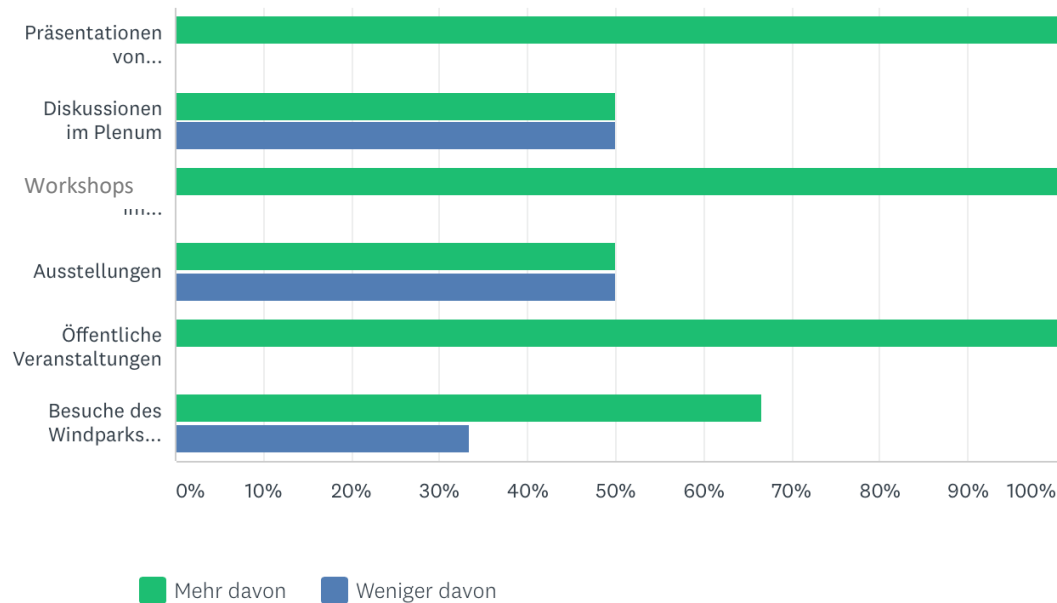




## Wir sollten künftig (noch) mehr auf interaktive Formate setzen und an die breite Öffentlichkeit kommunizieren

### Frage: Von welchen Formaten sollte es mehr geben? Von welchen weniger?

Beantwortet: 4 Übersprungen: 2



## Zur Moderation generell

---

### Frage: Gibt es generelle Feedbacks an die Moderation der Begleitgruppensitzungen?

- Die Moderation war immer sehr gut, ging mit allen Teilnehmern sehr respektvoll und geduldig um.
- Die Moderation ist verständlich und kompetent. Sie verliert nicht das Ziel aus den Augen.
- Sehr gut und kompetent und immer gut vorbereitet
- Weiter so, danke.

### **Beibehalten:**

Ruhige uns sachliche Diskussionen, weitermachen wie bis anhin, straffe Führung der Sitzungen, Hartnäckigkeit, nicht vom Thema abzuweichen, bleiben, wie sie ist.

### **Mehr tun:**

Aktiv Meinungen abfragen, Workshop-Formate anbieten, abweichende Diskussionen schneller unterbinden, bei Vorträgen Zwischenfragen unterbinden.

### **Sie soll darauf achten, dass es weniger davon gibt:**

Weniger Zeit verstreichen lassen mit langatmigen Diskussionen um Bagatellen ohne Ergebnisse.

## **Feedback zum Interessengruppenprozess IGP**

---

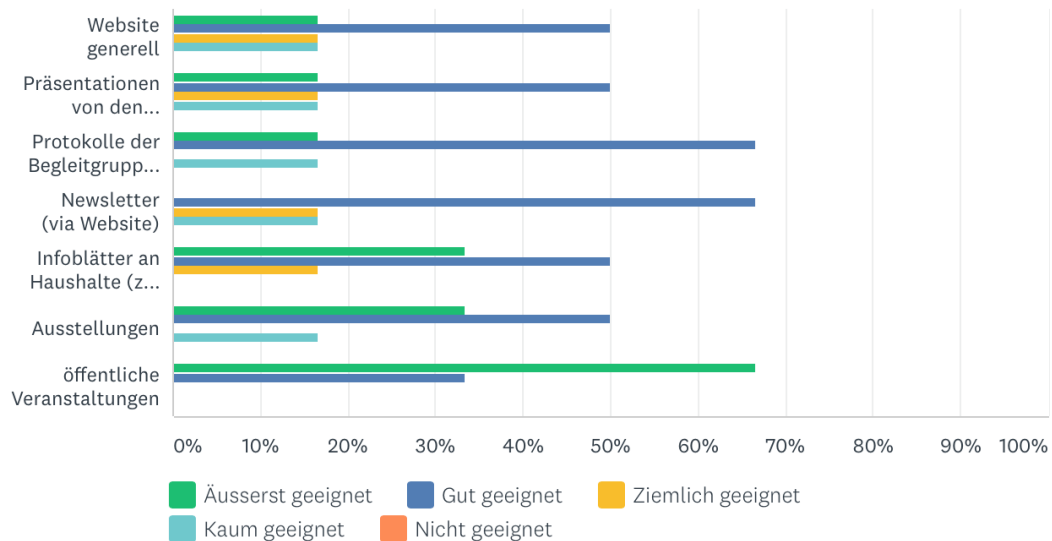
### **Inhalte**

- Diskutierte Themen (vollständig, falls nicht ergänzen).
- Spielregeln (inhaltlich, verhaltensbezogen).
- Teilnahme an den BGs.
- Konzeption der BGs.
- **Zweckmässigkeit Kommunikation (Protokolle, Website, etc.).**

## In Bezug auf die öffentliche Kommunikation: Mehr davon, einfach, gut verständlich

**Frage: Ein Anliegen des Interessengruppenprozesses ist es auch, die breite Bevölkerung über das Projekt zu informieren. Welche der bisherigen Kommunikationsangebote sind aus Ihrer Sicht geeignet, um die breite Bevölkerung angemessen zu informieren?**

Beantwortet: 6    Übersprungen: 0



## Zum Interessengruppenprozess als Ganzes

---

**Frage: Was ist das Wichtigste, das Sie aus dem Interessengruppenprozess mitnehmen?**

- Tiefgründige Diskussionen
- Neutrale Informationen versus Schauspiel
- Information an IG (einfach), an Anwohner schwieriger (neutrale Diskussion)
- Homepage mit viel Information, die aber vielen zu kompliziert ist.

## Was sonst noch gesagt werden sollte

---

- Grundsätzlich waren die Vorträge gut dokumentiert, aber die Themen Wind, Wild, Vögel, Umwelt total SuisseEole lastig. Es wurde zu Beginn des Begleitgruppenprozesses mitgeteilt, dass der UVB für beide Kantone erstellt werde. Dies ist aus meiner Sicht nicht geschehen.
- Die Bevölkerung weiss sehr wenig sachliches über das Projekt. Die Meinungen werden über Flugblätter und Zeitungsartikel gemacht, nicht über Website.
- Sollte man nicht auf das im März 2020 verschickte Flugblatt "Windenergie ist in der Schweiz unökonomisch und mit dem Naturschutz nicht vereinbar" eine Antwort geben?
- In Verenafohren habe ich das erste Mal vom totalen Rückbau gehört. Darüber sollte informiert werden. Wenn sich die Jugend jetzt nicht für dieses Thema interessiert, hat sie die Gelegenheit bei einer allfälligen nächsten Generation Windenergiepark zu entscheiden. Das heisst: Der Windenergiepark besteht nur ca. 25 bis 30 Jahre lang bestehen. Danach fängt das Prozedere wieder bei 0 an.
- Mir hat's Spass gemacht.
- Der ganze Prozess geht zu lange.